

FEATURING MELANIE WINIGER, CHARLOTTE LYNNGAARD & PHILIPP KEEL

Das Businessmagazin für LADIES mit DRIVE

LADIES DRIVE

Seit 2007

No 56

The Future Is Bright?

Auf der Suche nach Visionen und Perspektiven für die Zukunft

Schweiz CHF 15.00 Europa 11,00 €



WE LOVE SLOW READING:
VIERTELJÄHRLICHE ERSCHEINUNGSWEISE
FÜR IHRE QUALITY-ME-TIME

WINTERAUSGABE 2021/2022, 14./15. JAHRGANG
SCHWEIZ, DEUTSCHLAND, ÖSTERREICH

#BusinessSisterhood

WINTERAUSGABE 2021/2022



**Carole Ackermann interviewt Daniela Hinrichs,
Unternehmerin, Sammlerin und Frühphaseninvestorin**

**„Jetzt ist die beste und
aufregendste Zeit“**

Daniela Hinrichs investiert in diverse Start-up Unternehmen in frühen Phasen.
Sie ist Experte für zeitgenössische Fotografie und führt als Gründerin ihr Unternehmen DEAR Photography.
In ihrem früheren Berufsleben arbeitete Daniela als Kommunikationsprofi.
Ihr pre-seed Investment in XING begleitete sie in 2006 persönlich als VP Corporate Communications -
als weltweit erstes digitales Business-Netzwerk - an die Börse.

FOTO: MICHAEL DE BOER PHOTOGRAPHY

Ladies Drive: Daniela, kannst du dich noch an deine erste Erfahrung mit Unternehmertum erinnern?

Daniela Hinrichs: Unternehmer waren für mich früher die Männer aus der „Wirtschaftswoche“ oder dem „Handelsblatt“. Ich komme aus einer Familie, in der alle angestellt und auf finanzielle Sicherheit bedacht waren. Zu Beginn meines Berufslebens bin ich oft angeeckt: Ich wollte selbstständig arbeiten und entscheiden. Hierarchien habe ich infrage gestellt, wenn die Kompetenz fehlte. Ich habe mich lange nicht am richtigen Platz gefühlt. Kluge Menschen gaben mir Herausforderungen, die meinen Stärken entsprachen und zwei Nummern zu gross waren. Das brachte mich auf meinen Weg.

Du hast ursprünglich in der Kommunikation gearbeitet und dich dann besonders mit digitalen Plattformen auseinandergesetzt. Was hat dich daran gereizt, und hilft dir dieses Wissen heute noch?

Der Austausch mit Menschen hat mich gereizt. Ich interessiere mich für die Ansichten und Ideen von anderen. Egal ob in der Kunst, beim Investieren oder auf digitalen Plattformen: Es ist die Basis für so vieles, was ich tue. Fortschrittliche technologische Themen wirken in diesem Zusammenhang wie ein kraftvoller Katalysator. Wir sind ganz am Anfang zu erleben, wie wir mit neuen Technologien unsere Zukunft gestalten. Ich finde: Jetzt ist die beste und aufregendste Zeit.

Dein grosses Investment war Xing, ein soziales Netzwerk, in dem die Mitglieder vorrangig ihre beruflichen Kontakte verwalten. Wie ist es dazu gekommen?

Mein damaliger Partner hat mir 2003 von der Idee erzählt und mich um meine Einschätzung und Mitarbeit gebeten. Mir war klar: Entweder scheitern wir. Oder es wird richtig gross. Beides hat mich angespornt. Wir wussten beide um meine Stärken in der strategischen Kommunikation und meinen Mehrwert als Investorin. Für einen grossen Wurf braucht es Visionär*innen wie ihn und Menschen wie mich, die diese Vision verstehen und die richtigen Aufgaben dafür im Hier und Jetzt umsetzen. 2006 sind wir weltweit als erstes digitales Businessnetzwerk an die Börse gegangen. Eine unglaubliche Zeit.

Heute finden Kunst und Start-ups in deinem Leben Platz. Kannst du kurz beschreiben, wie dein Arbeitsalltag heute aussieht?

Es gibt keinen Alltag. Das schätze ich als Unternehmerin sehr. Es gibt permanent etwas zu tun, und ich kann jeden Tag situativ entscheiden, worauf ich meine Aufmerksamkeit richte. Unternehmerische Freiheit bedeutet für mich, dass jedes Risiko und jede Entscheidung eine Chance sind.

Du hast Berufserfahrung als Sammlerin und Kunstprofi. Welche Erfahrungen aus diesem Bereich bringst du mit beim Investieren?

Für mich sind die Herausforderungen von Künstler*innen und Unternehmer*innen oft identisch. Eine Garantie auf wirtschaftlichen Erfolg? Fehlanzeige. Und doch bricht sich ihre künstlerische oder

unternehmerische Kraft – gegen alle Widerstände – ihren Weg. Auf beiden Seiten kann dabei Grosses entstehen. Wir Business Angels treten an entscheidenden Punkten in einer sehr frühen Phase auf den Plan. Investor*innen empfehle ich Geduld: Es dauert oft (viel) länger, als man denkt.

Kannst du uns von den Start-ups erzählen, in denen du selbst engagiert bist? Was machst du dort genau?

Natürlich ist die Verlockung gross, sich unternehmerisch zu sehr einzumischen. Deshalb achte ich bewusst darauf, keine operative Rolle einzunehmen. Fehler und Erfahrungen dürfen von Gründer*innen selbst gemacht werden. Sollten mein Rat und meine Unterstützung doch gefragt sein: Ich stehe bereit!

Was ist für dich entscheidend, damit du ein Investment machst oder empfiehlst?

Ich investiere seit knapp 20 Jahren, und es bereitet mir immer wieder grosse Freude, Unternehmer*innen zu befähigen, Anwendungen oder Produkte zu bauen, die Wirkung entfalten und eine Lösung für ein Problem bieten. Mein Ziel ist es, die besten diversen Teams mit den zukunftsweisendsten Ideen zu fördern. Man sollte sich vorab bewusst machen, wo genau man investiert ist und wo eben nicht. Meine Blind Spots sind Fashion, Beauty und Kunst. Ja, tatsächlich interessiert mich Kunst beim Investieren null.

Wie muss ich das interpretieren? Du sammelst Kunst aus Leidenschaft und denkst nicht an eine Wertsteigerung?

Der beste Return on Invest ist die Freude an der Kunst, mit ihr zu leben und sich täglich bereichert zu fühlen. Kunst als Asset Class heisst, den Geschmack von vielen zu kaufen und zu hoffen, dass die Kunst weiter steigt. Bei Liquiditätsengpässen eine Wertanlage zu haben, die einem nicht gefällt und für die der Markt unter Einkaufspreis zahlt, ist hart.

Es heisst, your network is your net worth. Stimmt das auch für dich?

Absolut. Ein über die Jahre aufgebautes und gepflegtes Netzwerk ist sehr entscheidend für die Qualität des Deal Flows. Engagiert und hilfsbereit sein: Das bleibt den Leuten in den Köpfen. Wenn das Umfeld deine Zielsetzung für Investitionen kennt und die Deals mit dir an Bord angenehm verliefen, dann landen auch die richtigen Angebote auf deinem Tisch.

Zum Schluss: Was würdest du jungen Frauen mit auf den Weg geben, die ebenfalls ins Investmentmanagement gehen möchten?

Machen! Raus aus der Komfortzone. Die eigenen Kritiker*in ausschalten. Schüchternheit überwinden: fragen, lernen, neu denken, weitermachen. Ohne diese Schritte bleibt alles nur ein Wollen. Investments für sieben bis zehn Jahre gedanklich abschreiben. Dafür stolz auf die kleinen Schritte sein: Alle Lernprozesse, auch der Umgang mit dem Scheitern, zählen als Erfolge.

DR. CAROLE ACKERMANN (51)

ist CEO und Mitgründerin der privaten Beteiligungsgesellschaft Diamondscull AG, die in Start-up-Unternehmen investiert. Sie ist Präsidentin der Hotelfachschule Lausanne, VR-Mitglied der Allianz Schweiz, BKW, BNP Paribas Suisse und BVZ Holding, engagiert sich im Vorstand der Berner Innovationsagentur be-advanced und ist Senior Lecturer an der HSG und weiteren Universitäten.

FOTO: TOBIAS SUTTER





THE LEAGUE OF
LEADING LADIES
CONFERENCE

THE FUTURE IS BRIGHT

16th & 17th of June 2022
@Grand Resort Bad Ragaz

LEAGUE OF LEADING LADIES CONFERENCE

P R E S E N T S

**JOHN
STRELECKY**
(USA)

Author of „Cafe on the
Edge of the World“
& „The Big Five for Life“

**SWATI
MANDELA**
(SOUTH AFRICA)

Entrepreneur &
Humanitarian,
International Speaker

**DIDI
WONG**
(USA)

Hollywood Film & TV
Producer, Investor
& Serial Entrepreneur

**SASHA
LUND**
(CYPRUS)

Founder Core Values Consulting,
Family Office Relations, Podcast
Host of Legacy Talks with Sasha Lund,
Serial Entrepreneur

**GIUSEPPE
STIGLIANO**
(ITALY)

Global CEO
Spring Studios
London

MORE SPEAKERS TO BE ANNOUNCED SOON

limited tickets available @ www.leagueofleadingladies.com

PRESENTING PARTNERS



PORSCHE

Van Cleef & Arpels

LUZERN 

SUPPORTING PARTNERS



CREATED BY

SWISS LADIES DRIVE
Representing Business Ladies Since 2007